

AARAU

Der Kammerchor präsentiert heilige Musik – total modern

az Aargauer Zeitung • 28.5.2015 um 10:34 Uhr



Der Kammerchor Aarau bei einem Auftritt 2013. (Archiv)

© Foto: Werner Rolli

Der Kammerchor stellt sich am Samstag einer neuen Herausforderung bezüglich Melodik, Rhythmik und instrumenteller Besetzung. Am Wochenende präsentiert der Kammerchor Werke von zwei modernen Komponisten.

Der Kammerchor Aarau widmet sich meist geistlichen Werken vom Barock bis zur Gegenwart. Ein besonderes Augenmerk gilt immer

wieder selten gesungener und gespielter Musik. Der Dirigent Rainer Held legt besonderen Wert auf chorische Stimmbildung, vokale Integration und Kongruenz.

Am Wochenende präsentiert der Kammerchor Werke von zwei modernen Komponisten. Martin Völlinger (*1977) schrieb mit seiner «The Latin Jazz Mass» ein mitreissendes Werk, das für Liturgie und Konzert gleichermassen geeignet ist. Die satztechnisch und musikalisch vielfältige Messe begeistert nicht nur durch ihre detaillierte Ausdeutung der Texte, sondern auch durch ihre Kombination unterschiedlichster Rhythmen und Stile, von Salsa, Samba, Bossa Nova, Rumba, Tango, Gospel bis zu Pop-Ballade und Funk.

Anlässlich der 62. Greifswalder Bachwoche mit dem Motto «Da pacem», «Gib Frieden», entstand als Auftragskomposition Michael Villmows (*1956) Werk «Da Pacem» für gemischten Chor, Orgel, Schlagwerk und Saxofon.

Michael Villmows arbeitet mit der fokussierten Schlichtheit von Gregorianik samt Modi Alter Musik und verbindet sie mit der Harmonik und Rhythmik zeitgenössischer Musik. Als Mensch des Nordens, geboren in Hamburg und aufgewachsen in Norwegen, spiegelt seine Musik Weite, Ruhe und Innigkeit, aber auch bodenständige Kraft.

Der Kammerchor Aarau führt diese Werke mit den Komponisten und weiteren Instrumentalisten, Simon Iten, Kontrabass und Reto Baumann, Schlagwerk, auf.

Aufführungen am Samstag, 30. Mai, 20 Uhr, Stadtkirche Aarau und Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr, Stadtkirche Brugg.

© Copyright 2010 – 2018, az Aargauer Zeitung